

## Taxonomische und nomenklatorische Neuerungen – Flechten, Dritte Folge

MATTHIAS SCHULTZ

Wie in den vorangegangenen Folgen wird erneut auf Neuerungen und Änderungen in der Nomenklatur und Taxonomie mitteleuropäischer Flechten hingewiesen.

### ***Acarospora fuscata* (Schrad.) Th.Fr.**

MAY (2017) berichtet, dass die dem nomenclatural committee for fungi vorgeschlagene Konservierung des Basionyms *Lichen fuscatus* Schrad. gegen den älteren Namen *Lichen fuscatus* Lam. mit einem konservierten Typus zugestimmt wird.

### ***Acarospora nitrophila* H.Magn./*A. praeruptorum* H.Magn.**

KNUDSEN & KOCOURKOVÁ (2017) haben *Acarospora nitrophila* lectotypifiziert und mit anderen, nah verwandten Arten verglichen. Sie schlagen ein engeres Konzept für *A. nitrophila* vor und bestätigen Vorkommen in Norwegen und Schweden. In Mitteleuropa dagegen ist die bei WIRTH et al. (2013, Abb. S. 135) als Synonym von *A. nitrophila* geführte *A. praeruptorum* (Abb. S. 135) häufig. Ein Vorkommen von *A. nitrophila* im engeren Sinne ist jedoch auch im Florengebiet wahrscheinlich, da es bestätigte Vorkommen in Graubünden und der Lombardei gibt. Der Artenkomplex muss insgesamt intensiv studiert werden.

### ***Aspiciliella intermutans* (Nyl.) M.Choisy (syn. *Aspicilia i.* (Nyl.) Arnold)**

ZAKERI et al. (2017) stellen die bisher als Synonym von *Aspicilia* angesehene Gattung *Aspiciliella* M.Choisy wieder her.

### ***Bryoria fuscescens* (Gyeln.) Brodo/*B. chalybeiformis* (L.) Brodo & D.Hawkw/*B. subcana* (Nyl. ex Stizenb.) Brodo & D.Hawksw.**

MAY (2017) berichtet, dass die Konservierung des Basionyms *Alectoria fuscescens* Gyeln. gegen die älteren Namen *Bryoria chalybeiformis* und *B. subcana* empfohlen wird. Die Entscheidung berücksichtigt, dass in aktuellen molekularsystematischen Untersuchungen alle diese Arten konspezifisch erscheinen (VELMALA et al. 2014). *Bryoria chalybeiformis* und *B. subcana* sind somit Synonyme von *B. fuscescens*.

### ***Candelariella blastidiata* Yakovchenko**

Diese graulagerige, blastidiate, corticole Art wird von YAKOVCHENKO et al. (2017) neu beschrieben mit Vorkommen in der Slowakei, dem europäischen Teil Russlands sowie Sibirien, China und den westlichen USA. Es wird ein Schlüssel zu den graulagerigen Arten der Gattung präsentiert. Ein Vorkommen in Deutschland und angrenzenden Ländern erscheint möglich.

### ***Catillaria* A.Massal.**

MAY (2017) berichtet, dass der vorgeschlagenen Konservierung des Gattungsnamens mit einem konservierten Typus nicht zugestimmt wird. *Catillaria* bleibt typifiziert mit *C. chalybeia* (Borrer) A.Massal.

### ***Cetraria*/*Flavocetraria*/*Nephromopsis*/*Tuckermannopsis*/*Usnocetraria*/*Vulpicida***

DIVAKAR et al. (2017) schlagen eine chronogrammbasierte Klassifikation der Parmeliaceae auf breiter Basis vor, um eine homogenere Abgrenzung von Gattungen und Familien zu erreichen. Für heimische Vertreter dieser artenreichsten Gruppe flechtenbildender Ascomyceten ergeben sich einige Namensänderungen, wobei z.T. bekannte alte Namen in *Cetraria* wieder aufgenommen

werden, während einige in der jüngeren Vergangenheit aus *Cetraria* ausgegliederte Arten in andere Gattungssegregate überführt werden.

*Usnocetraria* J.M.Lai & J.C.Weil und *Vulpicida* J.E.Mattsson & M.J.Lai werden als Synonyme zu *Cetraria* Ach. gestellt:

***Cetraria juniperina* (L.) Ach.** (syn. *Vulpicida j.* (L.) J.E.Mattsson & M.J.Lai)

***Cetraria oakesiana* Tuck.** (syn. *Usnocetraria o.* (Tuck.) M.J.Lai & J.C.Weil)

***Cetraria pinastri* (Scop.) Gray** (syn. *Vulpicida p.* (Scop.) J.E.Mattsson & M.J.Lai)

***Cetraria tubulosa* (Schaer.) Zopf** (syn. *Vulpicida t.* (Schaer.) J.E.Mattsson & M.J.Lai)

*Flavocetraria* Kärnefelt & A.Thell und *Tuckermannopsis* Gyeln. werden als Synonyme zu *Nephromopsis* Müll.Arg. gestellt:

***Nephromopsis chlorophylla* (Willd.) Divakar, Crespo & Lumbsch** (syn. *Tuckermannopsis c.* (Willd.) Hale)

***Nephromopsis cucullata* (Bellardi) Divakar, Crespo & Lumbsch** (syn. *Flavocetraria c.* (Bellardi) Kärnefelt & A.Thell)

***Nephromopsis nivalis* (L.) Divakar, Crespo & Lumbsch** (syn. *Flavocetraria n.* (L.) Kärnefelt & A.Thell)

### **Chrysotrichaceae Zahlbr.**

MAY (2017) berichtet, dass die Konservierung dieses Familiennamens gegen Pulverariaceae Kostel. empfohlen wird und klären die korrekte Schreibweise (weder „Chrysothricaceae“ noch „Chrysotricaceae“).

### ***Chrysothrix* Mont.**

MAY (2017) berichtet, dass der Konservierung dieses gut etablierten Gattungsnamens gegen den seit Einführung nicht gebrauchten Namen *Alyssphaeria* Turpin zugestimmt wird.

***Fuscidea cyathoides* (Ach.) V.Wirth & Vězda** (syn. *Fuscidea stiriaca* (A.Massal.) Hefellner)

ZAHRADNÍKOVÁ et al. (2017) haben die infraspezifische Gliederung von *Fuscidea cyathoides* analysiert und schlagen vor, auf eine tiefere Gliederung nach morphologischen und substratökologischen Unterschieden zu verzichten und führen *F. stiriaca* als Synonym.

### ***Fuscopannaria* P.M.Jørg./*Moelleropsis* Gyeln.**

MAY (2017) berichtet, dass die Konservierung von *Fuscopannaria* gegen den älteren Namen *Moelleropsis* empfohlen wird (vgl. Herzogiella 3: 26). Die fällige Umkombination von *Moelleropsis nebulosa* ist offenbar noch nicht erfolgt.

### ***Heterodermia leucomelos* (L.) Poelt**

MAY (2017) berichtet, dass die vorgeschlagene konservierte Schreibweise des Basionyms *Lichen leucomelos* L. befürwortet wird, um weiterer Verwendung dreier alternativer Schreibweisen vorzubeugen (also nicht mehr „*Heterodermia leucomela*“ wie z.B. in WIRTH et al. 2013).

### ***Lecanora muralis* (Schreb.) Rabenh.**

MAY (2017) berichtet, dass der Konservierung von *Lichen muralis* Schreb. mit einem konservierten Typus zugestimmt wird, um den Gebrauch des Epithets dieser sehr weit verbreiteten Art in *Lecanora* oder *Protoparmeliopsis* zu sichern.

### ***Lecanora stanislai* Guzew-Krem. et al.**

GUZOW-KRZEMIŃSKA et al. (2017) beschreiben diese Art aus der *L. symmicta*-Gruppe. Sie ähnelt *L. compallens* und ist der Tschechischen Republik, Polen, Norwegen, Russland, der Ukraine, sowie dem westlichen Nordamerika bekannt.

### ***Lecanora albella* f. *sorediata* (Schaer.) H.Oliv.**

MALÍČEK et al. (2017) erkennen die sorediöse Form der Art als distinktes Taxon an und zitieren Material aus Österreich (Salzburg).

***Lecanora allophana f. soredata* Vain.**

MALIČEK et al. (2017) erkennen den sorediösen Morphotyp der Art als distinktes Taxon, eventuell sogar auf Artrang, an und zitieren u.a. Material aus Österreich (Tirol) und Deutschland (Bayern).

***Lepra trachythallina* (Erichsen) Lendemer & R.C.Harris (syn. *Pertusaria t.* Erichsen, *Variolaria t.* (Erichsen) Lendemer, R.C.Harris & Hodkinson)**

Im Zuge weiterer Konsolidierung der Nomenklatur derjenigen *Pertusaria*-Arten, die zunächst zu *Variolaria*, dann *Marfloraea* und schließlich *Lepra* gestellt wurden, haben LENDEMER & HARRIS (2017) diese und folgende heimische Art zu *Lepra* kombiniert.

***Lepra waghornei* (Hulting) Lendemer & R.C.Harris (syn. *Pertusaria w.* Hulting, *Variolaria w.* (Hulting) Darb.)*****Leprocaulon quisquiliare* (Leers) M.Choisy/*L. microscopicum* (Vill.) Gams ex D.Hawksw.**

MAY (2017) berichtet, dass dem Vorschlag zur Konservierung von *Leprocaulon microscopicum* gegen das ältere *L. quisquiliare* nicht zugestimmt wird. Dabei wurden der Gebrauch der fraglichen Epitheta zu unterschiedlichen Zeiten und der Umstand berücksichtigt, dass die Populationen in der Alten und der Neuen Welt zwei unterschiedliche Arten repräsentieren (LENDEMER & HODKINSON 2013). *Leprocaulon microscopicum* ist somit synonym zu *L. quisquiliare*.

***Micarea herbarum* Brand et al.**

Diese neue Art aus der *Micarea prasina*-Gruppe wird von VAN DEN BOOM et al. (2017) mit zahlreichen Funden aus den Niederlanden sowie mit einem Fund aus Polen berichtet. Ein Vorkommen in Deutschland ist wahrscheinlich. Die Art besiedelt weiches, sich zersetzendes stehendes Totholz, Pflanzenreste und Boden.

***Opegrapha vulgata* (Ach.) Ach.**

MAY (2017) berichtet, dass die Konservierung des Basionyms *Lichen vulgatus* Ach. mit einem konservierten Typus empfohlen wird. Die Basionym-Referenz des konservierten Namens ist Acharius (1809; Kongl. Vetensk. Acad. Nya Handl. 30: 97–102) und nicht Acharius (1803; Methodus: 16).

***Placynthium caesium* (Fr.) Jatta (syn. *Placynthium garovaglioii* var. *subtile* Czeika)**

CZEIKA & CZEIKA (2017) klären den Status von *Placynthium garovaglioii* var. *subtile*.

***Ramalina europaea* Gasparyan, Sipman & Lücking**

GASPARYAN et al. (2017) beschreiben diese neue, *Ramalina pollinaria* ähnliche Art. *Ramalina europaea* lässt sich bei guter Entwicklung anhand der dornig verzweigten Astspitzen und der punktförmigen, körnigen Sorale von letzterer unterscheiden, deren Sorale größer und unregelmäßiger und von Beginn an mehlig sind. Beide Arten besitzen ein ähnliches Verbreitungsgebiet, lassen sich jedoch auch genetisch klar unterscheiden. *Ramalina europaea* wird aus Armenien, dem europäischen Teil Russlands, Finnland, Schweden und Österreich angegeben. Ein Vorkommen in Deutschland ist wahrscheinlich.

***Rhizocarpon oederi* (Ach.) Körb.**

MAY (2017) berichtet, dass die Konservierung des Basionyms *Lichen oederi* Ach. gegen den älteren synonymen Namen *Lichen koenigii* Gunnerus empfohlen wird. Dazu wird die Basionym-Referenz von Weber (1778; Spicil. Fl. Goett.: 182) zu Acharius (1803; Methodus: 49) korrigiert und ein konservierter, von Körber gesehener Typus eingeführt. Die korrekte Schreibweise der Autoren von *Rhizocarpon oederi* lautet demnach „(Ach.) Körb.“ und nicht „(Weber) Körb.“ wie z.B. in Wirth et al. (2013).

***Staurothele pulvinata* (Th.Fr.) Heiðmarsson** (syn. *Endocarpon pulvinatum* Th.Fr.)

Diese nach WIRTH et al. (2013) nicht sicher aus Deutschland nachgewiesene Art clustert in einer phylogenetische Analyse der Gattung *Endocarpon* in der verwandten Gattung *Staurothele*, wodurch eine entsprechende Umkombination notwendig wurde (HEIÐMARSSON et al. 2017).

***Stereocaulon pileatum* Ach.**

MAY (2017) berichtet, dass dem Vorschlag, den Gebrauch dieses gut etablierten Namens mit einem konservierten Typus zu sichern, zugestimmt wird, da der Lectotyp die Art *Stereocaulon condensatum* Hoffm. repräsentiert.

**Nachlese:**

***Gyrographa gyrocarpa* (Flot.) Ertz & Tehler** (syn. *Opegrapha* g. Flot.)

ERTZ et al. (2015) präsentieren eine neue, umfassende Phylogenie der Roccellaceae, umschreiben einige Gattungen neu und nehmen entsprechende Umkombinationen vor (s. a. *Pseudoschismatomma rufescens* und *Psoronactis dilleniana*).

***Pachnolepia pruinata* (Pers.) Frisch & G.Thor** (syn. *Arthonia p.* (Pers.) Steud. ex A.L.Sm.)

FRISCH et al. (2014/2015) legen eine neue, umfassende Phylogenie für die Arthoniaceae und nahe Verwandte vor. Für Mitteleuropa relevant sind die neue Gattung *Felipes* (s. Herzogiella 4: 29) sowie die aus *Arthonia* ausgegliederte alte Gattung *Pachnolepia*, zu der *A. pruinata* gehört.

***Paulia salevensis* (Müll.Arg.) M.Schultz** (syn. *Peccania s.* (Müll.Arg.) Forssell)

HAFELLNER & TÜRK (2016) zitieren *Peccania salevensis* aus Österreich. Die Art wurde von SCHULTZ & BÜDEL (2002) aufgrund übereinstimmender diagnostischer Merkmale zu *Paulia* gestellt. Ob das aus Österreich zitierte Material tatsächlich zu *Paulia salevensis* gehört, bleibt zu klären.

***Pseudoschismatomma rufescens* (Pers.) Ertz & Tehler** (syn. *Opegrapha r.* Pers.)

(s. a. *Gyrographa gyrocarpa*)

***Psoronactis dilleniana* (Ach.) Ertz & Tehler** (syn. *Lecanactis d.* (Ach.) Korb.)

(s. a. *Gyrographa gyrocarpa*)

***Sporodophoron cretaceum* (Hue) Ertz & Frisch** (syn. *Schismatomma c.* (Hue) J.R.Laundon)

FRISCH et al. (2015) führen im Zuge der Restrukturierung der Arthoniaceae die neue Gattung *Sporodophoron* ein. Aus den Niederlanden, Frankreich und Großbritannien ist *S. cretaceum* bekannt.

**Literatur:**

CZEIKA, H. & CZEIKA, G. 2017. *Placynthium garovaglioi* var. *subtile* — a synonym of *Placynthium caesium*. – *Herzogia* **30(1)**: 322–323.

DIVAKAR, P.K., CRESPO, A., KRAICHAK, E., LEAVITT, S.D., SINGH, G., SCHMITT, I. & LUMBSCH, H.T. 2017. Using a temporal phylogenetic method to harmonize family- and genus-level classification in the largest clade of lichen-forming fungi. – *Fungal Diversity* **84**: 101–117.

ERTZ, D., TEHLER, A., IRESTEDT, M., FRISCH, A., THOR, G. & VAN DEN BOOM, P. 2015. A large-scale phylogenetic revision of Roccellaceae (Arthoniales) reveals eight new genera. – *Fungal Diversity* **70**: 31–53.

FRISCH, A., THOR, G., ERTZ, D. & GRUBE, M. 2014/2015. The Arthonialean challenge: restructuring Arthoniaceae. – *Taxon* **63**: 727–744.

FRISCH, A., OHMURA, Y., ERTZ, D. & THOR, G. 2015. *Inoderma* and related genera in Arthoniaceae with elevated white pruinose pycnidia or sporodochia. – *Lichenologist* **47**: 233–256.

GASPARYAN, A., SIPMAN, H.J.M. & LÜCKING, R. 2017. *Ramalina europaea* and *R. labiosorediata*, two new species of the *R. pollinaria* group (Ascomycota: Ramalinaceae), and new typifications for *Lichen pollinarius* and *L. squarrosus*. – *The Lichenologist* **49(4)**: 301–319.

- GUZOW-KRZEMIŃSKA, B., LUBEK, A., MALÍČEK, J., TØNSBERG, T., OSET, M. & KUKWA, M. 2017. *Lecanora stanislai*, a new, sterile, usnic acid containing lichen species from Eurasia and North America. – *Phytotaxa* **329(9)**: 201–211.
- HAFELLNER J. & TÜRK, R. 2016. Die lichenisierten Pilze Österreichs – Eine neue Checkliste der bisher nachgewiesenen Taxa mit Angaben zu Verbreitung und Substratökologie. – *Stapfia* **104(1)**: 1–216.
- HEIDMARSSON, S., GUEIDAN, C., MIADLIKOWSKA, J. & LUTZONI, F. 2017. Multi-locus phylogeny supports the placement of *Endocarpon pulvinatum* within *Staurothele* s. str. (lichenised ascomycetes, Eurotiomycetes, Verrucariaceae). – *Phytotaxa* **306**: DOI: <http://dx.doi.org/10.11646/phytotaxa.306.1.3>.
- KNUDSEN, K. & KOCOURKOVÁ, J. 2017. What is *Acarospora nitrophila* (Acarosporaceae)? – *The Bryologist* **120**: 124–128.
- LENDEMER, J.C. & HODKINSON, B.P. 2013. A radical shift in the taxonomy of *Lepraria* s.l.: molecular and morphological studies shed new light on the evolution of asexuality and lichen growth form diversification. – *Mycologia* **105(4)**: 994–1018.
- LENDEMER, J. & HARRIS, R.C. 2017. Nomenclatural changes for North American members of the *Variolaria*-group necessitated by the recognition of *Lepra* (Pertusariales). – *The Bryologist* **120**: 183–190.
- MALÍČEK, J., BERGER, F., PALICE, Z. & VONDRÁK, J. 2017. Corticolous sorediate *Lecanora* species (Lecanoraceae, Ascomycota) containing atranorin in Europe. – *The Lichenologist* **49(5)**: 431–455.
- MAY, T.W. 2017. Report of the nomenclature committee for fungi: 20. – *Taxon* **66(2)**: 483–495.
- SCHULTZ, M. & BÜDEL, B. 2002. *Peccania salevensis* and *Synalissa nitidula* belong to the genus *Paulia* (Lichinaceae). – *Mycotaxon* **84**: 21–26.
- VAN DEN BOOM, P.P.G., BRAND, A.M., COPPINS, B.J. & SÉRUSIAUX, E. 2017. Two new species in the *Micarea prasina* group from Western Europe. – *The Lichenologist* **49(1)**: 13–25.
- VELMALA, S., MYLLYS, L., GOWARD, T., HOLIEN, H. & HALONEN, P. 2014. Taxonomy of *Bryoria* section *Implexae* (Parmeliaceae, Lecanoromycetes) in North America and Europe, based on chemical, morphological and molecular data. – *Annales Botanici Fennici* **51**: 345–371.
- WIRTH, V., HAUCK, M. & SCHULTZ, M. 2013. Die Flechten Deutschlands. 1. Auflage. Eugen Ulmer KG.
- YAKOVCHENKO, L.S., VONDRÁK, J., OHMURA, Y., KORCHIKOV, E., VONDRÁKOVA, O.S. & DAVYDOV, E. 2017. *Candelariella blastidiata* sp. nov. (Ascomycota, Candelariaceae) from Eurasia and North America, and a key for grey thalli *Candelariella*. – *The Lichenologist* **49**: 117–126.
- ZAHRADNÍKOVÁ, M., TØNSBERG & T. ANDERSEN, H.L. 2017. The taxonomy of the lichen *Fuscidea cyathoides* (Fuscideaceae, Umbilicariomycetidae, Ascomycota) in Europe. – *The Lichenologist* **49**: 547–560.
- ZAKERI, Z., DIVAKAR, P.K. & OTTE, V. 2017. Taxonomy and phylogeny of *Aspiciliella*, a resurrected genus of Megasporaceae, including the new species *A. portosantana*. – *Herzogia* **30(1)**: 166–176.

MATTHIAS SCHULTZ  
Universität Hamburg, Herbarium Hamburgense  
Ohnhorststraße 18  
D-22609 Hamburg  
matthias.schultz@uni-hamburg.de